

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin, 1915-06-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

HOTEL PRINZ ALBRECHT

BERLIN

PRINZ ALBRECHTSTR. 9

TELEGR.-ADR.: HUSTER BERLIN

6. 6. 1911.

Meine Liebe Frau, die

Ruhe nun sehr erquickend, ich
gibt mir Dank für mich und
jetzt auch an die Kassen
und das ganze. In der Nacht
ist das Kommen sehr und wird
schon sein, Berlin abends und
in der Nacht, und ich bin
hier. Die Frau, Kommen ist die
die Frau. Es ist das 12. und
ich das Tag und sehr erquickend,
das ist erquickend in der Nacht und
sich sehr erquickend. Ich gebe noch 3, 3
Tage Zeit. Ich gebe mich
für gut. Ich bin sehr, das Kommen
ist sehr, das mich in der Nacht

Briefen entgegen. Malen
sich gut vor sich, in einem
Gut Mann in einem Jahr und
auspochen die Hölzer des anobai,
Ganden Gwand. Ist das 3000
aztra für die Hölzer und das
Hölzer. Ganyas ist mit
4 Hölzer. So ist. 2 Mal bei der
Hölzer. Es ist ein Mann
einen Malen, die vor sich
ist. Sein Söhne ist ein Mann,
die Hölzer vor sich ist. Bei Hölzer
ist ein Mann, so 3/4 Hölzer
Hölzer. So ist die Hölzer,
Sich ist ein Mann, dann ist das die
Hölzer ist ein Mann. Aber
ab ist ein Mann, in Hölzer
einen Mann. Aber ein Mann
Hölzer ist ein Mann, ist ein Mann
Hölzer. So ist die Hölzer.

Von Hölzer der Hölzer.